

Name des Programms	Safer Quality Feuerlöschmittel	
Art der Produkte	Feuerlöschmittel (Löschpulver, Schaummittel, wässrige Löschmittel)	
Anzuwendende Normen und Vorgaben	DIN EN 615:2009-08	Löschpulver
	DIN EN 1568-1:2018	Schaummittel zur Erzeugung von Mittelschaum
	DIN EN 1568-2:2018	Schaummittel zur Erzeugung von Leichtschaum
	DIN EN 1568-3:2018	Schaummittel zur Erzeugung von Schwerschaum (mit Wasser nicht mischbare Flüssigkeiten)
	DIN EN 1568-4:2018	Schaummittel zur Erzeugung von Schwerschaum (mit Wasser mischbare Flüssigkeiten)
	PA LM 01-01 vom 13.03.2017	Anweisung der Kiwa MPA Dresden GmbH zur Prüfung von wässrigen Löschmitteln
Antragstellung	<p>An die Zertifizierungsstelle der Kiwa MPA Dresden GmbH Einzureichende Unterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vollständige Angaben zum Antragsteller, Hersteller und allen Fertigungsstätten – allgemeine technische Informationen zum Löschmittel – EG-Sicherheitsdatenblatt – eindeutigen Nachweis zur Identifikation des jeweiligen Löschmittels – Nachweis der Zertifizierung des Herstellers und der Fertigungsstätten nach aktueller Ausgabe der EN ISO 9001 (siehe auch Erstinspektion und Aufrechterhaltung) – Prüfbericht eines für o.g. Normen akkreditierten Prüflabors und Nachweis der Akkreditierung des Prüflabors nach EN ISO/IEC 17025 für diese Prüfungen (entfällt bei Beauftragung der Prüfung durch Kiwa MPA Dresden GmbH) – Inspektionsbericht einer nach EN ISO/IEC 17020 akkreditierten Inspektionsstelle für Feuerlöschgeräte und Nachweis der Akkreditierung 	
Vertragliche Bedingungen	<p>Abschluss eines Zertifizierungsvertrages und Anerkennung der Zertifizierungsordnung der Kiwa MPA Dresden GmbH. Sind Hersteller und Fertigungsstätte verschiedene Unternehmen, sind zwischen beiden vertragliche Vereinbarungen zu schließen und der Zertifizierungsstelle vorzulegen.</p>	
Probenahme	<p>Für Typprüfung: Anlieferung erfolgt durch den Hersteller im erforderlichen Umfang. Im Rahmen der Überwachung ist jährlich 1x ein Feuerlöschmittel pro Löschmittelserie aus der Gesamtpalette der zertifizierten Produkte je Fertigungsstätte zu entnehmen, dass das Löschvermögen gemäß Zertifikat nachweisen muss.</p>	
Prüfung	<p>Typprüfung und Ausstellung eines Prüfberichts durch eine akkreditierte Prüfstelle entsprechend den o.g. zutreffenden Normen und Vorgaben. Jährliche Auditprüfung, ein Feuerlöschmittel pro Löschmittelserie aus der Gesamtpalette der zertifizierten Produkte je Fertigungsstätte muss das Löschvermögen gemäß Zertifikat nachweisen.</p>	

Erstinspektion	<p>Inspektion des Werkes und der Werkseigenen Produktionskontrolle und Ausstellung eines Berichts durch eine akkreditierte Inspektionsstelle.</p> <p>EN ISO 9001 Wenn keine Zertifizierung nach aktueller Ausgabe der EN ISO 9001 vorliegt, ist durch die Inspektionsstelle zusätzlich ein Audit hinsichtlich der Einhaltung der wesentlichen Anforderungen der ISO 9001 durchzuführen und nachzuweisen. Dadurch erhöht sich der Umfang der Inspektion um das Qualitätsmanagementsystem der Fertigungsstätten.</p>
Zertifikate	Safer Quality Zertifikat
	Maximale Gültigkeit 5 Jahre
	<p>Eine Liste der Zertifikate wird auf der Homepage der Kiwa MPA Dresden GmbH veröffentlicht mit folgenden Inhalten: Nr. SQ-Zertifikat, Gültig bis, Art des Feuerlöschmittel, Typbezeichnung, Zertifikatsinhaber</p>
Konformitätszeichen	<p>SQ-Logo mit integrierter Zertifikatsnummer</p> <p>Nummer des Zertifikates besteht aus: SQ fortlaufende Nummer / letzte beiden Ziffern des Jahres</p> <p>Der Hersteller erhält das Recht, sein Produkt damit zu kennzeichnen. Weitere Regeln zur Verwendung siehe Zertifizierungsordnung.</p>
Aufrechterhaltung	<p>Inspektion</p> <p>Inspektion des Werkes und der Werkseigenen Produktionskontrolle durch eine akkreditierte Inspektionsstelle und Erstellung eines Inspektionsberichts.</p> <p>Häufigkeit der Inspektionen: Mindestens einmal jährlich</p> <p>EN ISO 9001 Wenn keine Zertifizierung nach aktueller Ausgabe der EN ISO 9001 vorliegt, ist durch die Inspektionsstelle zusätzlich ein Audit hinsichtlich der Einhaltung der wesentlichen Anforderungen der EN ISO 9001 durchzuführen und nachzuweisen. Dadurch erhöht sich der Umfang der Inspektion um das Qualitätsmanagementsystem der Fertigungsstätten.</p>
	Überprüfung und Bewertung der Ergebnisse der Inspektionen und der Ergebnisse der Auditprüfung
	<p>Änderungen am Produkt:</p> <p>Bei Änderungen am Produkt kann auf Antrag des Herstellers ein Nachtrag zum SQ-Zertifikat ausgestellt werden.</p> <p>Über die Notwendigkeit und Umfang von zusätzlichen Prüfungen und Inspektion entscheidet die Zertifizierungsstelle.</p>

